

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Europa und Internationales

**zu der Mitteilung der Landesregierung vom 14. März 2024
– Drucksache 17/6418**

**Unterrichtung des Landtags in EU-Angelegenheiten;
hier: Festlegung harmonisierter Anforderungen im Binnen-
markt an die Transparenz der Interessenvertretung im
Auftrag von Drittländern
COM(2023) 637 final (BR 36/24)**

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung der Landesregierung vom 14. März 2024 – Drucksache 17/6418
– Kenntnis zu nehmen.

10.4.2024

Der Berichterstatter:

Nicolas Fink

Der Vorsitzende:

Willi Stächele

Bericht

Der Ausschuss für Europa und Internationales behandelte öffentlich die Mitteilung der Landesregierung, Drucksache 17/6418, in seiner 30. Sitzung, die als gemischte Sitzung mit Videokonferenz stattfand, am 10. April 2024.

Vorsitzender Willi Stächele bemerkte, einmal mehr habe der Europaausschuss nicht die Möglichkeit, über einen EU-Richtlinienvorschlag vor dessen Behandlung im Bundesrat zu beraten.

Staatssekretär Florian Hassler wies darauf hin, der Landtag sei von der Regierung noch vor dem Beschluss im Bundesratsplenum unterrichtet worden.

Vorsitzender Willi Stächele bat darum, den Ausschuss künftig frühestmöglich zu informieren.

Ohne weitere Aussprache empfahl der Ausschuss für Europa und Internationales dem Plenum, von der Mitteilung Drucksache 17/6418 Kenntnis zu nehmen.

16.4.2024

Fink